

Walter Schild

## Spoiler gegen das Kopieren?

Die Diskussion um DAT hat die Frage nach einem wirksamen Kopierschutz von urheberrechtlich geschützten Aufnahmen erneut aufleben lassen. In den USA möchte die Musikindustrie einen sogenannten „Spoiler“ für jede geschützte Aufnahme verwirklicht sehen, der ein Überspielen auf DAT, aber auch auf ganz normale analoge Cassettenrecorder verhindern soll.

Voraussetzung ist freilich, daß die Cassettenrecorder diese Kopiersperre eingebaut haben. Doch hier beißen die Herren bei den Japanern, die in erster Linie Geräteproduzenten sind, auf Granit. Denen ist das fernöstliche Lächeln erstarrt, denn mit Recht glauben sie, daß Kunden kaum Recorder kaufen, mit denen man keine Schallplatten aufnehmen kann.

Von Deutschland aus betrachtet mutet das Hickhack um den Kopierschutz sowieso befremdlich an, ist doch eindeutig per Rechtsprechung festgestellt, daß ein Kopieren für den privaten Gebrauch zulässig ist. Dafür gibt es ja die Leercassettenabgabe, die im vergangenen Jahr immerhin die stolze Summe von 40 Millionen Mark erreicht hat. Wird hier wieder um einen größeren Schluck aus der Pulle, sprich aus den Taschen des Musikfreunds, gefeilscht?

## HI-FI-NEUHEITEN, TRENDS, NOTIZEN

### Marantz: Draufgesattelt

■ Marantz hat sich den Vollverstärker PM 84 vorgenommen und gründlich überarbeitet. Herausgekommen ist dabei der PM 84 II, der laut Hersteller über genug Leistungsreserven verfügt, um auch mit digitalen Spitzenimpulsen fertig zu werden: Bis zu 305 Watt soll er kurzfristig leisten, seine Sinusleistung beträgt ansonsten zweimal 190 Watt an vier Ohm, was sich ja auch durchaus hören lassen kann.

Bei der Innenausstattung stand das Spitzenmodell PM 94 Pate: Auch hier kommt ein verkupfertes Chassis zum Einsatz, um mögliche Kriechströme und

somit Verzerrungen zu verhindern. Bis zu einem Viertel seiner Nennleistung arbeitet der PM 84 im reinen Klasse A-, darüber im AB-Betrieb – eine weitere Maßnahme, um ein Optimum an Klang zu erzielen.

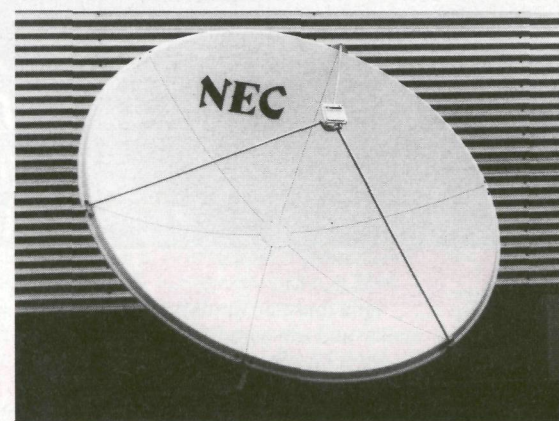
Hochwertige Bauteile, kanalweise Klangregelung der Bässe und Höhen, eine CD-Phono-Direktschaltung, bei der das Klangregelnetzwerk umgangen wird, sind Kennzeichen eines hochwertigen Vollverstärkers. Insgesamt zehn Eingänge und drei Tape-Monitor-Schaltungen dürfen ausreichend Anschlußmöglichkeiten bieten. Empfohlener Verkaufspreis des Gerätes, das in Schwarz und Gold geliefert wird: 1900 Mark.

Überarbeitet wurde der Vollverstärker PM 84 von Marantz – Das Ergebnis ist der PM 84 II



### Erster Satelliten-Tuner von NEC

■ Alle Welt spricht von DAT, bespielbarer CD und digitalen Verstärkern – in Sachen digitaler Rundfunk, sprich Satellit, scheint jedoch erst einmal ein Stillstand eingetreten zu sein. Dabei tut sich auf der Herstellerseite durchaus etwas. Stehen die für den Empfang notwendigen „Salatschüsseln“, die Parabolantennen schon des längeren in den Händlerregalen, so wächst auch das Angebot an Satelliten-Tunern zusehends. Das jüngste „Kind“ dieser Familie hob jetzt NEC mit



Nicht unbedingt für's Gartenhäuschen geeignet: Mit 1,80 Meter Durchmesser gehört die NEC-Parabolantenne nicht gerade zu den kleinsten ihrer Art



Mit dem Receiver 2022 läutet jetzt auch NEC das Satelliten-Rundfunk-Zeitalter ein

dem Receiver 2022 aus der Taufe.

Bei ihm handelt es sich um einen digitalen Synthesizer-Empfänger mit insgesamt 50 Speicherplätzen, die bereits vom Werk mit allen derzeitigen und zukünftigen Satellitenkanälen belegt sind. Eine eventuelle Umprogrammierung bereitet allerdings keine Schwierigkeiten. An Komfort fehlt es dem Gerät wahrhaft nicht: Über ein Bildschirm-Dialog-System sind alle Funktionen ansteuerbar, unter anderem die einzelnen Frequenzen, die Audio-Deemphasis oder die einzelnen Stationsnamen. Eine interessante Möglichkeit der Fernbedienung, die auch bei anderen Komponenten sinnvoll wäre: Ein frei wählbarer Sicherheitscode verhindert die unbefugte Manipulation am Gerät.

Der Einzelpreis steht vorerst noch nicht fest, jedoch wird der 2022 in einem Gesamtpaket für knapp 5000 Mark angeboten werden, das einen Low-Noise-Converter, eine Parabolantenne mit 1,80 Meter Durchmesser sowie einen Polarizer umfaßt. Der besondere Clou: Die Parabolantenne läßt sich über die Fernbedienung ausrichten.

Vertrieben wird der NEC 2022 von all-akustik, wo Interessierte weitere Informationen erhalten können: all-akustik Vertriebs-GmbH, Am Herrenhäuser Bahnhof 24-26, 3000 Hannover 21.

### CD-Player mit Opto-Ausgang

■ Wer vor ein paar Jahren noch glaubte, am CD-Player gäbe es nichts mehr zu verbessern, mußte inzwischen einsehen: Modifikationen sind an der Tagesordnung. Im Moment Hardware-Thema Nummer eins: CD-Player mit optoelektronischem Ausgang. Jüngstes Kind dieser Generation ist der CDX-900 von Yamaha, der dieser Tage angekündigt wurde.

Neben dem mehr auf die

Die Signalübertragung via Lichtwellenleiter auf dem Vormarsch: Auch Yamaha bestückt jetzt seinen ersten CD-Player mit einem opto-elektronischen Ausgang



### Sansui mit Eigenvertrieb

■ Eventuelle Gerüchte, die japanische Marke Sansui werde demnächst aus den Ladenregalen verschwinden, entbehren jeder realen Grundlage. Tatsache ist vielmehr, daß Sansui künftig nicht mehr von der all-akustik aus Hannover, sondern von der Sansui-Tochter Sansui Electronics GmbH vertrieben wird. Die Adresse: Paul-Ehrlich-Straße 8, 6074 Rödermark 2, Tel. 06074/90046-47, Telex: 4197674.

### Blaupunkt „Heidelberg SQR 47“: Ausgangsleistung doch in Ordnung

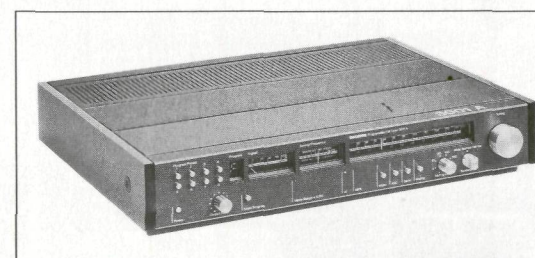
■ Unrecht taten wir im Autoradio-Vergleichstest der April-Ausgabe dem Heidelberg SQR 47 von Blaupunkt, als wir ihm eine schwache Ausgangsleistung attestierten. Da diese nicht im Stereobetrieb angegeben wurde, kamen wir bei unserer Messung lediglich auf viermal 4,8 Watt. Tatsächlich liefert die Endstufe aber des SQR 47 satte zweimal 20 Watt. Der Wunsch nach einer stärkeren Leistung bei diesem Gerät

Zukunft ausgerichteten Opto-Ausgang besitzt der CDX-900 einen 18-Bit-Wandler mit vierfacher Oversampling, einen Speicher für insgesamt 24 Titel sowie eine Zehner-Tastatur, die einen direkten Zugriff auf einzelne Stücke erlaubt. Mit einer solchen Tastatur ist auch die Infrarot-Fernbedienung ausgerüstet. Alles in allem handelt es sich beim CDX-900 um ein attraktiv ausgerüstetes Gerät das in der mittleren Preisklasse angesiedelt ist – ungefähre Preisempfehlung: 1400 Mark.

erübrigt sich damit natürlich, und mit seinen Konkurrenten kann er auf alle Fälle mithalten.

### Auch auf das „Darunter“ kommt es an

■ Daß Lautsprecher sich beim Hören ungefähr in Ohrhöhe befinden sollten,



ist eine bekannte Tatsache. Genauso bekannt ist allerdings auch, daß sich diese theoretische Vorgabe in der Praxis meist entweder nur sehr schwer oder gar nicht realisieren läßt: Bei kleinen Lautsprechern, die nicht als Regalboxen konzipiert sind, steht der Fan immer wieder vor der Frage: Wie bekomme ich meine Kisten in die richtige Höhe?

Dieses Problems angenommen hat sich die Phonar Akustik GmbH und das Programm an Lautsprecherfüßen um zwei Modelle

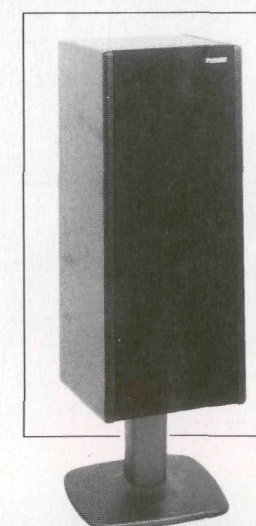
erweitert. Zum einen handelt es sich um den LF 1, einen kleinen, aus Metall gefertigten, runden Fuß, der aufgrund seines Designs unter der Bezeichnung „Trompetenfuß“ gehandelt wird. Er ist für kleinere Lautsprecher mit einem Gewicht bis zu 50 Kilogramm konzipiert.

Wer größere Boxen besitzt, sollte sich für den sogenannten „Quadratfuß“ entscheiden – der hält nämlich auch größere Lasten bis zu 100 Kilogramm aus. Beide Versionen sind im Fachhandel zu bekommen und kosten jeweils ungefähr 100 Mark pro Paar. Weitere Auskünfte bei: Phonar Akustik GmbH, Industriestraße 8-10, 2399 Tarp, Tel. 04638/965.

### Tandberg: Jetzt von Taurus vertrieben

■ Falschmeldung: Entgegen der offiziellen Mitteilung, die Tandberg GmbH habe in Deutschland den Vertrieb ihrer Geräte eingestellt und sei somit auf diesem Markt nicht mehr präsent, ist die renommierte Firma aus Norwegen nicht von der Bildfläche verschwunden. Übernommen hat den Vertrieb die High-End-Firma Taurus Büro Nord: Taurushaus Haldensteg, 2000 Hamburg 61, Tel.: 040/585854.

Tandberg: Die norwegische Traditionsfirma hat künftig nur noch Komponenten der gehobenen Klasse im Programm – im Bild der Spitzen-tuner 3001 A für 4000 Mark



Bringen die Boxen in korrekte Hörposition: die neuen Lautsprecherfüße von Phonar, die bis zu 100 Kilo ver-kraften

# AKG

ACOUSTICS

Wer besser als wir sein will, der hat es schwer!

stereoplay 12/85 K 340 Klang: gut Preis/Leistung: gut Qualitätsstufe: Spitzenklasse I

FACHBLATT 1/84 K 340 Klang: Spitzenklasse Preis/Leistung: gut Qualitätsstufe: angeht. Spitzenkl.

stereoplay 2/87 K 260 Professional Tragekomfort: sehr gut Klang: gut bis sehr gut Preisunabhängige Klangeinstufung: Spitzenklasse I

Audio 97 K 260 Professional Tragekomfort: sehr gut Klang: gut (60 Punkte) Prädikat: Oberklasse 999

STEREO 12/85 K 240 DF Studio-Monitor Klang: Spitzenklasse Preis/Gegenwert: gut Qualitätsstufe: angeht. Spitzenkl.

stereoplay 4/84 K 240 DF Studio-Monitor Klang: sehr gut Preis/Leistung: sehr gut Qualitätsstufe: Spitzenklasse I

Audio 12/85 K 240 Monitor Klang: überdurchschnittlich Preis-Wert: überdurchschnittlich Prädikat: 99

stereoplay 4/84 K 240 Monitor Klang: gut bis sehr gut Preis/Leistung: sehr gut Qualitätsstufe: Spitzenklasse II

stereoplay 12/85 K 141 Klang: sehr gut Preis/Leistung: sehr gut Qualitätsstufe: Spitzenklasse II

Die Kopfhörer von AKG: Selber testen im Fachhandel!

